

Pfarrbrief

Nr. 5-2022
Oktober - November
2022

Pfarreiengemeinschaft TauberGau

- Aufstetten - Bieberehren - Riedenheim -
- Röttingen -
- Stalldorf - Strüth - Tauberrettersheim -



Bild: Volkert



Denkfehler!

Das passiert uns immer wieder: wir machen einen Denkfehler. Wir übersehen dann wichtige Zusammenhänge oder Aspekte wodurch es völlig anders kommt als erwartet. Meist ist dies mit einem ärgerlichen oder sogar peinlichen Überraschungsmoment verbunden, wenn uns die Wirklichkeit unbarmherzig eingeholt hat und zeigt, dass es sich eben anders verhält, als gedacht.

Manchen Menschen passiert dies aber regelmäßig. Nicht weil sie dumm sind oder leichtsinnig, sondern weil sie eine konkrete Vorstellung von „ihrer“ Wirklichkeit haben, die unbedingt so stattfinden „muss“, wie sie das für richtig erachten. Und sie investieren sehr viel Energie darauf.

Viktor Frankl, der weltberühmte jüdische Neurologe und Psychiater, der unter unvorstellbar unmenschlichsten Bedingungen mehrere Konzentrationslager der Nazis überlebte und dessen fast komplette Familie umgebracht wurde, hat viel Bemerkenswertes über Sinn, Hoffnung und Zuversicht geschrieben. Aber immer im Abgleich mit der Lebensrealität, wie sie sich uns eben stellt. Einer seiner Kernsätze sagt: „Es kommt nicht darauf an, was wir vom Leben noch zu erwarten haben, sondern was das Leben von uns erwartet!“

Es geht darum, auf die oft unvorhersehbaren Herausforderungen des Lebens zu antworten und sich dem Leben zu öffnen und zu stellen, so wie es nun einmal kommt. Dass dies auch zutiefst christlich ist, das hat uns Jesus klar und deutlich gesagt. Wir sollen ihm ja nachfolgen, egal, was das Leben bringt und ob es für uns immer angenehm und passend ist. Es kommt darauf an, wie wir uns im Leben bewähren, wie wir mit dem Schicksal, ob eigenes oder dem der anderen, umgehen und wie wir aus unseren Fehlern lernen. Und das ist alles andere als einfach! Aber notwendig und sinnhaft!

Ihr Diakon Winfried Langlouis



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Bild: Volkert

und trotzdem - Danke!

Ein Dankfest zum Nachdenken

Zum Sonntag nach dem Michaelsfest laden wir ein, dass wir alle Gott „**Danke**“ sagen für die **Früchte der Erde**. Wir haben ein Ausnahmejahr wenn es um Landwirtschaft und Gartenbau geht. Eine Trockenheit, wie wir sie wohl kaum bisher erlebt haben, hat es uns schwer gemacht die „Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“ zu ernten.

Und trotzdem sollen wir zusammen kommen um Gott „Danke“ zu sagen. Zeigt dieses Ausnahmejahr uns doch, dass am Ende trotz aller unserer Bemühungen die Ernte ein Geschenk von Gott ist. Wir laden Sie ein zu den **Messfeiern vom 1. bis 3. Oktober** in unseren Gemeinden, in denen wir diesen Dank an Gott feiern möchten. In den Gottesdiensten bitten wir Sie auch um Ihr „Erntedank-Opfer“ für die Belange der eigenen Kirchengemeinde.

Frauenbund Röttingen:

Gebet für Verstorbene

Der Frauenbund Röttingen lädt ein zum gestalteten Rosenkranzgebet für die verstorbenen Mitglieder am:

Donnerstag, 20. Oktober um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Röttingen
(Bitte das Gotteslob mitbringen)

Anschließend ist Einkehr in der Heckenwirtschaft Fries.

Es brennt!

Bild: Langlouis

Ökumenischer Fackelgottesdienst 2022

Auch in diesem Jahr findet wieder unser inzwischen traditioneller „Ökumenischer Fackelgottesdienst“ statt!

Dazu treffen wir uns

am 23. Oktober 2022 um 19:00 Uhr
vor der Pfarrkirche in Tauberrettersheim.

Von dort ziehen wir mit brennenden Fackeln in mehreren Stationen durch das Dorf um über aktuelle Themen nachzudenken. Die Fackeln werden gestellt.



Ihr Diakon Winfried Langlouis

Leben und Feiern im TauberGau

Allerheiligen - Allerseelen:

Die Schar der Unzähligen im Himmel

Die Schar der Unzähligen im Himmel ist es, was wir an Allerheiligen feiern. Und wenn wir dann ganz konkret am Allerseelen an die Vorstorbenen denken, die wir in ihrem Leben gekannt haben, dann weil wir sie in dieser Schar glauben und hoffen dürfen.

Wir laden Sie ein zu den verschiedenen Gottesdiensten zu diesen Festen:

- zu den **Messfeiern zum Hochfest Allerheiligen am 31. Oktober und 1. November**
- zu den **Friedhofsandachten an Allerheiligen** in Aufstetten, Bieberehren und Riedenheim nach der Messfeier in Röttingen, Stalldorf, Strüth und Tauberrettersheim um 14:00 Uhr
- zu den **Messfeiern am Allerseelentag** mit dem Gedächtnis der Verstorbenen seit einem Jahr.

Rote, grüne, gelbe blaue

Martinszüge mit den Kindergärten

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr wieder unsere Martinszüge durchführen können.

Die Züge beginnen (soweit es dann zu diesem Zeitpunkt möglich ist) am:

So **13. November um 17:00 Uhr in Aufstetten** an der Bushaltestelle

Di **15. November um 17:00 Uhr in Bieberehren** in der Pfarrkirche

Fr **11. November um 17:00 Uhr in Riedenheim** in der Pfarrkirche

Fr **11. November um 17:30 Uhr in Röttingen** in der Pfarrkirche

Sa **12. November um 17:00 Uhr in Stalldorf** bei Albin Ising

Fr **10. November um 16:30 Uhr in Tauberrettersheim** in der Pfarrkirche

Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk
In: Pfarrbriefservice.de



Einladung zum Frauenfrühstück:

„Du führst mich an Wasser des Lebens!“

**Wir laden ein zum Frauenfrühstück
am Samstag, den 12. November ab 09:00 Uhr
im Pfarrheim in Röttingen.**

Bild: Schneider



„Du führst mich an Wasser des Lebens!“ - Was mich (auf)leben lässt - meine Ressourcen“ ist das Thema, zu dem Sr. Marie-Pasquale sprechen wird.

Vielen ist Sr. Marie-Pasquale inzwischen bekannt per Whatsapp

durch ihre Stimme und die täglichen Impulse seit der Corona-Zeit.

Sr. Marie-Pasquale ist Franziskanerin, Theologin, Pastoralreferentin und Logotherapeutin. Nach einigen Jahren in der Klinikseelsorge arbeitet sie jetzt in Stuttgart-Birkach als Leiterin der Ökumenischen Hochschulgemeinde Hohenheim, in der Quartierspastoral im Pallotti Quartier und als Pastorale Ansprechperson der Kirchengemeinde St. Antonius Hohenheim. An ihrer Aufgabe schätzt sie besonders die Internationalität und das Miteinander von Studierenden, Geflüchteten und Kirchengemeinde. Ihr ist es ein besonderes Anliegen Gott in den kleinen und unscheinbaren Momenten des Alltags zu entdecken.

Anmeldung ist erforderlich.

In der Zeit vom 17. Oktober bis 8. November liegen Listen auf in den Bäckereien Lang (Röttingen), Roth (Röttingen und Riedenheim), Schmitt (Tauberrettersheim) und in der Pfarrkirche in Bieberehren

Eingeladen sind alle interessierten Frauen.

Kosten: 8,00 €

Ablauf: zuerst Frühstück, dann Referat

Die Organisation übernimmt der Frauenbund Röttingen.

Wir freuen uns auf euch!

Besinnung zum Advent:

„Schon leuchtet der Krippe heller Schein“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein zu einem Besinnungsnachmittag mit Paul Weismantel **am ersten Adventssonntag, den 27. November.**

„Schon leuchtet der Krippe heller Schein“ ist die Überschrift, die über diesen Besinnungsnachmittag stehen wird. Die Erwartung und der Blick auf das Kommende klingen in diesem Titel mit.

Der Besinnungsnachmittag findet in der Pfarrkirche in Röttingen statt: um 14:00 Uhr beginnt der Impuls zum Thema und um 15:00 Uhr ist dann der Gottesdienst zum ersten Adventssonntag.

Engeladen sind alle Interessentinnen und Interessenten aus allen Gemeinden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wenn zu dieser Zeit Vorschriften wegen der Pandemie bestehen, dann sind diese einzuhalten.

Komm, heiliger Geist:

Firmung in Tauberrettersheim

Nach einigen Jahren Pause wird es wieder eine Firmung mit jungen Menschen aus unseren Gemeinden geben. Seit dem Frühjahr läuft wieder ein Vorbereitungskurs für die Firmung in der Pfarreiengemeinschaft TauberGau.

Das Fest der Firmung dürfen wir mit den jungen Leuten aus unserer und der benachbarten Pfarreiengemeinschaft Aub-Gelchsheim feiern **am Freitag, den 2. Dezember um 17:00 Uhr in Tauberrettersheim.** Zu diesem Fest kommt unser Weihbischof Ulrich Boom aus Würzburg.

Stationen auf dem Weg zur Firmung werden für unsere Firmlinge noch sein:

am **Samstag, 8. Oktober um 14:00 Uhr Beichtwanderung.** Wir treffen uns an der Pfarrkirche in Bieberehren.

am **Mittwoch, 9. November um 18:00 Uhr ist das dritte Treffen** aller Firmlinge im Pfarrheim Röttingen

**Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft!
erfülle uns mit deiner Kraft!**

Der große Tag:

Erste Termine für die Kommunionvorbereitung 2023

Folgende Termine im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023 gibt es bereits:

Treffen aller Kommunionkinder am Sonntag, den **16. Oktober um 14:00 Uhr im Pfarrheim in Röttingen** (1. Weg-GD),

2. Weg-Gottesdienst am Donnerstag, den **27. Oktober um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche in Tauberrettersheim**,

3. Weg-Gottesdienst am Donnerstag, den **24. November um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche in Stalldorf** und

4. Weg-Gottesdienst am Donnerstag, den **1. Dezember um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche in Bieberehren**.

Die Termine werden jeweils den Kommunionkindern und ihren Eltern mitgeteilt.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Gemeinde trifft sich wieder:

Erntedankfest mit Weißwurstfrühstück

Bild: Vogt



Am Erntedanksonntag lädt die Kirchengemeinde Tauberrettersheim ein, dass Sie nach dem Gottesdienst zusammen bleiben und miteinander diesen Festtag und die Gemeinschaft der Kirchengemeinde feiern.

Wir werden zu einem Weißwurstfrühstück nach dem Gottesdienst - bei schönen Wetter vor der Kirche - die Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde erleben dürfen. Nach langer Zeit des Auseinander-Gehens soll das in unserer Kirchengemeinde wieder zum Aufbau von Gemeinschaft beitragen.

Recht herzliche Einladung!

Ihr Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung Tauberrettersheim

Besonders für Familien, Kinder und Jugendliche

Für unsere Kleinsten:

Kinderkirchen



Unsere nächsten Kinderkirchen finden statt:

am Sonntag, 23. Oktober um 09:20 Uhr im Pfarrheim Tauberrettersheim

am Sonntag, 13. November um 09:20 Uhr im Pfarrheim Tauberrettersheim

am Sonntag, 13. November um 09:20 Uhr im Alten Kiga in Bieberehren

Besonders für Familien, Jugendliche und Kinder:

Herzlich willkommen zu den Familien-Gottesdiensten

in der Pfarreiengemeinschaft TauberGau! Unsere nächsten Familien-Gottesdienste für Jung und Alt sind:

am **16. Oktober um 09:30 Uhr in Bieberehren**

am **6. November um 10:00 Uhr in Röttingen**

am **27. November um 10:15 Uhr in Riedenheim**

Es sind jedesmal ausdrücklich **alle Familien aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft** herzlichst eingeladen! Schließlich sind wir ja eine große Gemeinschaft!

Ihr Diakon Winfried Langlouis

save the date:

Lust auf Kino?

Die KLJB plant für den **25. November** ein Weihnachts-Kino. Es gibt einen Weihnachtsfilm, Kinderpunsch und weihnachtliche Leckereien. Weihnachtsstimmung ist garantiert!

Genauere Infos folgen noch, aber merkt euch schon mal den Termin!

Eure KLJB

**Die vollständige
Gottesdienst-Ordnung
mit allen
Mess-Intentionen
ist nur
in der
Druckversion
des Pfarrbriefes**

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

Sa	01.10.	15:00	Ausflug der Kommunionkinder 2021
	01.-03.10.		Erntedank-Gottesdienste in allen Gemeinden
Mi	05.10.	20:00	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Röttingen
Do	06.10.	19:00	Ministrantenkonferenz im Pfarrheim Röttingen
Fr	07.10.		Hauskommunion
Sa	08.10.	14:00	Beichtweg der Firmlinge (Pfarrkirche Bieberehren)
Do	13.10.	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim Röttingen
So	16.10.	09:30	Familiengottesdienst in Bieberehren
So	16.10.	14:00	Treffen aller Kommunionkinder im Pfarrh. Röttingen
Di	18.10.	08:30	Kirchenreinigung in Riedenheim
Mi	19.10.	14:00	Erntedankandacht der Senioren
Mi	19.10.	19:00	AK Liturgie im Pfarrheim Röttingen
Do	20.10.	19:00	Rosenkranzgebet Frauenbund Röttingen
Fr	21.10.	17:00	KLJB-Treffen in Riedenheim
So	23.10.	09:00	St.-Wendelin-Patrozinium in Strüth
So	23.10.	09:20	Kinderkirche in Tauberrettersheim
So	23.10.	19:00	Ökumenischer Fackelgottesdienst in Tauberrettersh.
Do	27.10.	17:00	Weg-Gottesdienst der Kommunionkinder in Tauberr.
Do	27.10.	19:30	Ökumenischer Runder Tisch im Pfarrheim Röttingen
Fr	28.10.	15:00	Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche Röttingen
Fr	04.11.		Hauskommunion
So	06.11.	10:00	Familiengottesdienst in Röttingen
Di	08.11.	17:00	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Tauberrettersh.
Mi	09.11.	18:00	Treffen aller Firmlinge im Pfarrheim Röttingen
Mi	09.11.	19:30	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Riedenheim
Do	10.11.	16:30	Martinszug in Tauberrettersheim
Fr	11.11.	17:00	Martinszug in Riedenheim
Fr	11.11.	17:30	Martinszug in Röttingen
Sa	12.11.	09:00	Frauenfrühstück im Pfarrheim Röttingen
Sa	12.11.	17:00	Martinszug in Stalldorf
So	13.11.	09:20	Kinderkirche in Bieberehren und Tauberrettersheim
So	13.11.	17:00	Martinszug in Aufstetten
Di	15.11.	17:00	Martinszug in Bieberehren
Mi	23.11.	19:30	Treffen der Gottesdienstbeauftragten
Do	24.11.	17:00	Weg-Gottesdienst der Kommunionkinder in Stalldorf
Fr	25.11.	15:00	Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche Röttingen
Fr	25.11.		Weihnachtlicher Kino-Abend mit der KLJB

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

So 27.11. 10:15 Familiengottesdienst in Riedenheim
So 27.11. 14:00 Besinnungsnachmittag in der Pfarrkirche Röttingen
Mi 30.11. 06:00 Rorate in Tauberrettersheim (mit Frühstück)

Hauskommunion:

Immer am ersten Freitag eines Monats („Herz-Jesu-Freitag“), also am:

Fr. 07.10.

Fr. 04.11.

Fr. 02.12.

bzw. nach Vereinbarung.

Evangelische Gottesdienste (Georgskapelle Röttingen):

So 09.10. 09:00 Uhr So 13.11. 09:00 Uhr

und natürlich der ökum. Fackelgottesdienst am 23.10. um 19:00 Uhr

Neue Zeiten:

Eine Änderung der Anfangszeiten

Der Pastorale Raum Ochsenfurt wächst langsam zusammen. Mit dem neuen Schuljahr ist die neue Situation, dass die Priester im Pastoralen Raum auch für die Gottesdienste im Bereich Giebelstadt-Bütthard zuständig sind, da Pfarrer Hartmann in den Ruhestand gegangen ist. Anfang 2023 wird dann durch die Vakanz in unserer Pfarreiengemeinschaft dieses Thema noch größer.

Damit es einfacher ist, auch über die Grenzen von Pfarreiengemeinschaften Gottesdienst-Aushilfen anzubieten, wird es nötig, dass die Gottesdienst-Anfangszeiten sich im Pastoralen Raum angleichen. Die Anfangszeit bei uns im TauberGau um 09:30 Uhr ist auf diesem Hintergrund sehr ungünstig, weil ein Priester dann am Sonntag Vormittag keinen zweiten Gottesdienst übernehmen kann.

Aus diesem Grund werden **ab dem Beginn des neuen Kirchenjahres** am ersten Advent die Gottesdienste andere Anfangszeiten haben: Wir beginnen dann **immer um 10:15 Uhr** mit dem Sonntagsgottesdienst. Dann ist es möglich, dass ein Priester vorher noch eine Messfeier an einem anderen Ort übernehmen kann.

In Stalldorf und Strüth bleibt die Anfangszeit bei 09:00 Uhr, denn hier ist es dann möglich, dass danach noch eine Messfeier übernommen werden kann.

Ihr Pfarrer Gerhard Hanft

Aus den Kirchenbüchern

Durch die **TAUFE** ist Kind Gottes:

TAUFE „WIR FREUEN UNS“



Luise **Schmieg** am 24.07. in Tauberrettersheim
Emma **Schühl** am 14.08. in Oberhausen
Gabriel **Maurer** am 14.08. in Tauberrettersheim
Oskar **Volkert** am 04.09. in Bieberehren

Den Eltern herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren zur **HOCHZEIT** :



Regina **Kreüßer** & Stefan **Höfner** am 06.08. in Röttingen
Dem Brautpaar Gottes Segen !

Im **TOD** ging uns voraus:

Lydia **Landwehr** (84 J.) (Harthausen) am 20.07. in Bieberehren
Jutta **Amersbach** (64 J.) am 29.07. in Röttingen
Josef **Bergold** (97 J.) am 16.08. in Röttingen
Ludwig **Breunig** (83 J.) am 18.08. in Riedenheim
Dieter **Melzer** (75 J.) am 18.08. in Tauberrettersheim
Rosemarie **Gundelach** (81 J.) am 18.08. in Röttingen
Günter **Pretor** (82 J.) (Markelsheim) am 24.08. in Bieberehren
Anna **Bergold** (87 J.) am 04.09. in Röttingen
Hildegard **Lutz** (92 J.) am 05.09. in Stalldorf
Wolfgang **Rhein** (63 J.) (Schäftersheim) am 13.09. in Röttingen

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



Wir trauern um

Gabriele Etzel

* 1. April 1937 + 5. September 2022

Gabriele Etzel hat in Röttingen jahrzehntelang in der Pfarrei mit gewirkt und sich vor allem um die Ordnung im Pfarrheim gekümmert. Wir danken ihr für ihr großes Engagement und werden sie immer in Erinnerung behalten.
Ruhe in Frieden!

Kirchgeld 2022

Dringender denn je.....Unterstützung für Ihre Pfarrei

Wie in jedem Jahr bitten wir Sie auch heute wieder darum, Ihren Beitrag für **Ihre Pfarrei vor Ort** zu leisten, in der Sie wohnen und leben. Die Pfarrei will ein Ort sein, wo Menschen die Nähe anderer erfahren, wo sie einander begegnen und sich als Gemeinschaft im Glauben und im Leben verstehen können.

Für diese Begegnungen braucht es Räume, Orte der Begegnung. Das sind unsere Pfarrkirchen, Kapellen und die Pfarrheime. Und genau für diese Orte braucht die Kirchengemeinde finanzielle Mittel.

In unseren Gemeinden beträgt das Kirchgeld **jährlich 1,50 €** (es soll eigentlich 1% der Einkommenssteuer entsprechen). Für höhere Einzahlungen sind wir natürlich immer dankbar.

Dem Pfarrbrief liegen für die Ortschaften **Bieberehren, Röttingen, Stalldorf, Strüth** und **Tauberrettersheim** Überweisungsträger bei. Bitte zahlen Sie das Kirchgeld innerhalb eines Monats mit diesen Überweisungsträgern.

In **Aufstetten wird am 23.Oktober**, und in **Riedenheim am 16. Oktober und am 30. Oktober** das Kirchgeld bar nach dem Gottesdienst eingesammelt.

Die einzelnen Kirchengemeinden danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung, die Sie in jedem Jahr mit der Abgabe Ihres Kirchgeldes leisten. Ohne diese wären viele Unternehmungen und der Erhalt der unterschiedlichen Gebäude nicht möglich.

Wir vertrauen auch künftig auf Ihre Bereitschaft zur Mitsorge und Mithilfe und sagen dafür schon heute ein herzliches Vergelt's Gott.

Ihre Kirchenverwaltungen und Pfr. Gerhard Hanft

Anmerkungen zum Kirchgeld

„Warum auch noch Kirchgeld ? Ich zahle doch schon Kirchensteuer !“

Im Bayer. Kirchensteuergesetz ist das Kirchgeld festgelegt als Ausgleich für den niedrigeren Kirchensteuersatz in Bayern (8%) gegenüber den anderen Bundesländern (9% - 10%).

Dort ist ebenfalls definiert, wer kirchgeldpflichtig ist: Kirchenmitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und jährlich mehr als 6.000,-- € verdienen. Das Kirchgeld ist also keine Spende, sondern eine Pflichtabgabe. Eine Spendenquittung kann deshalb nicht ausgestellt werden, es ist aber in der Steuererklärung voll abzugsfähig. Im Unterschied zur tatsächlichen Kirchensteuer verbleibt das Kirchgeld zu 100% in Ihrer Pfarrei.

Informationen aus den Gemeinden

Fürbittbücher:

Anliegen der Gemeindemitglieder

Seit diesem Frühjahr haben wir in den Pfarrkirchen der Pfarreiengemeinschaft TauberGau „Fürbittbücher“ ausgelegt. Diese sind eine Einladung an Sie, Bitten zu formulieren, die dann im Gottesdienst bei den Fürbitten mit ins Gebet genommen werden sollen.

Diese Bücher sind allerdings keine Gästebücher oder Kommentarbücher, in denen man sich verewigt oder Kommentare abgibt, die keine Fürbitten sind. Darauf möchten wir an dieser Stelle hinweisen.

Ihr Pfarrer Gerhard Hanft

Ausblick auf den Advent:

Die Zeit der Erwartung

Wieder geht es auf den Advent zu und die große Zeit der Erwartung beginnt. Und wieder - wie schon in den zwei Jahren zuvor - stellt sich uns die Frage: „Wie können (dürfen) wir den Advent feiern?“ Gehen wir davon aus, dass es keine großen Probleme mit Einschränkungen wegen der Pandemie gibt. Dann soll natürlich wieder der Advent gefüllt sein mit Möglichkeiten sich zu treffen und zu feiern.

Geplant sind:

Adventsfenster in Tauberrettersheim

Treffen von Jung und Alt zu gemeinsamen Feiern als Senioren- oder Gemeindeadvent in den einzelnen Gemeinden

Adventskonzerte mit den Sängern oder Musikern aus den Gemeinden

Rorategottesdienste am frühen Morgen und auch ein gemeinsames Frühstück danach

Eine Stärkung mit Plätzchen und Glühwein nach einem Abendgottesdienst

Die Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem

Aber alles hängt davon ab, was in diesen Tagen dann möglich ist.

Informationen aus den Gemeinden

Die kalte Jahreszeit:

Die befürchtete Energiekrise

Wir hören es schon seit Wochen: Der Winter wird schwierig, vor allem wenn wir an das Heizen denken. Nach zwei Wintern, in denen wir wegen Corona nicht alle Heizungen anschalten konnten, kommt nun ein Winter, in dem wir aus Sparsamkeitsgründen nicht alle Möglichkeiten ausschöpfen können. Wenn jetzt die „kalte Jahreszeit“ beginnt, möchten wir Sie daran aufmerksam machen, dass die Kirchen nicht oder nur auf geringerer Temperatur geheizt werden.

Bitte denken Sie daran, wenn Sie im Winter zu den Gottesdiensten kommen.

Altes Zeugs:

KLJB - Altkleidersammlung

Die nächste Altkleidersammlung wird im Frühjahr 2023 stattfinden! Deshalb bitte bis dahin alle Kleider sammeln, die man nicht mehr braucht. Wir freuen uns schon darauf!

Ihr KLJB-Team

In eigener Sache:

Bestellung von Mess-Intentionen

Immer wieder gehen im Pfarrbüro Messbestellung ein, auf denen nicht vermerkt ist, in welcher Gemeinde die Messe gehalten werden soll. Dies führt zu einem erheblichen Mehraufwand. Leider fehlt auch oft eine Telefonnummer für eine notwendige Rückfrage. Sie können uns sehr helfen, wenn Sie

- auf das Kuvert, bzw. auf ihren Bestellzettel deutlich vermerken in welcher Gemeinde diese Mess-Intention übernommen werden soll.
- eine Telefonnummer angeben, wo wir Rückfragen stellen können.

Beachten Sie bitte auch, daß ihre angegebenen Termine „Wunschtermine“ sind, die nicht immer genau eingehalten werden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Marianne Metzger - Pfarrbüro-

Die Gemeinde trifft sich wieder

Wie lange haben wir es vermisst, dass wir uns als Gemeinden treffen können. Seit zwei Jahren sind wir immer noch dabei, dass wir neu anfangen und neu auf einander zu gehen. Doch geht es immer noch langsam.

Hier einige Eindrücke von den ersten gemeinsamen Festen, die wir in diesem Sommer feiern konnten:

1. Das Gemeindefest „Begegnung mit Musik“ in Röttingen im Juli



Bilder: (5) Schneider

Die Gemeinde trifft sich wieder

2. Der Gemeindegottesdienst in Bieberehren nach der Kreuz-Andacht im September:



Bilder: (5) Gemeindegottesdienst Bieberehren



Gemeindeteam Röttingen: Rückmeldungen aus der Meinungsumfrage

Im Pfarrbrief Juni / Juli haben wir um Ihre „Anregungen / Wünsche / Meinungen“ gebeten. Wir haben ca. 10 Rückmeldungen erhalten. Hier eine Zusammenfassung:

Kategorie Kirche / Messe inhaltlich:

- eine Lesung und weniger Strophen
- Lektor/Kommunionsspender/Gottesdienstbeauftragte sollte jemand aus der jüngeren Generation sein
- Jugendgottesdienst von Kindern und Jugendlichen gestaltet

Kategorie Kirche / Messe organisatorisch:

- Verschiedene Wünsche zu geänderten Gottesdienstzeiten
- Vorraum der Kirche beleuchten
- Nach dem Gottesdienst auf Auslagen im hinteren Teil der Kirche verweisen
- Mehr gemeinsame ökumenische Gottesdienste
- Aktive interessierte Menschen ansprechen, ob ein Amt z.B. Kommunionshelfer/Lektor/Messner übernommen werden möchte
- Spielteppich / Beschäftigungsmöglichkeiten für kleinere Kinder während der Messe
- Meldung an Diözese: Ehe-/Jubiläum-Einladung ist ohne Busfahrt für Leute vom Land nicht möglich, für Busfahrt wären die Leute auch bereit zu zahlen

Kategorie Soziales / Familie / Mehrgenerationen:

- Gruppe „kleine christliche Gemeinschaft“, die sich monatlich zum Austausch inhaltlicher Themen trifft, z.B. Bibelaustausch
- Gemeinschaftliche Angebote z.B. Spieleabend oder –nachmittag mit Schafkopf, Brettspielen
- Liedersingabend
- 2-3 mal im Jahr Agape im Pfarrsaal
- Ehrenamtsfeier für Aktive und Ehemalige
- Fahrdienst für Alte und Gehbehinderte zum Gottesdienst und Veranstaltungen einrichten
- Fastensuppe

Allgemein Wünsche:

- Wege suchen, dass aus Konsumgesellschaft eine aktive, mitgestaltende Gemeinde wird – soziales Miteinander
- Umdenken der Kirche – Bisheriges nicht weiter fortführen

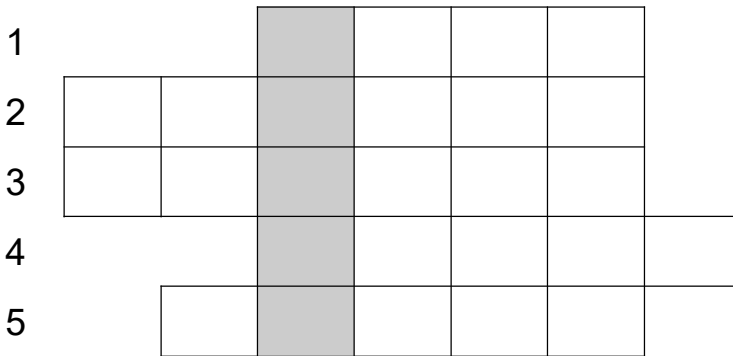
Wir möchten uns herzlich für die Rückmeldungen bedanken und nehmen diese gerne als Basis für unsere weitere Tätigkeit.

Das Röttinger Gemeindeteam

Rätsel für große und kleine Schlaufüchse

Im Oktober feiert unsere kleinste Gemeinde einen interessanten Kirchenpatron, den Heiligen Wendelin. Dieser Heilige hat in der Moselgegend im Frühmittelalter gelebt. Dort hat er einen Beruf ausgeübt, von dem auch in der Bibel oft erzählt wird. Nach diesem Beruf suchen wir diesmal in unserem Rätsel. Die einzelnen Buchstaben finden wir in der Bibel, genau an den Stellen, an denen von diesem Beruf die Rede ist.

1. Der ... selbst hat diesen Beruf für mich (Ps 23,1)
2. Sie werden ein Kind finden, das in einer ... liegt (Lk 2,12)
3. Zwischen ihnen soll kein ... sein (Gen 13,8)
4. Er kommt durch die ... (Joh 10,2)
5. Sie hielten Nachtwache bei ihrer ... (Lk 2,8)



Die Lösung bis zum **15. November** im Pfarrhaus Röttingen (Briefkasten) abgeben!

Herzlichen Glückwunsch den Gewinner(inne)n des letzten Rätsels:

Simon Lang, Riedenheim; Anna Heiber, Tauberrettersheim;
Manuel Köller, Reichenberg;

Die Lösung war: „**URLAUB**“. Die Preise bitte im Pfarramt abholen.

Bild: Christiane Raabe in: pfarrbriefservice.de



**Rase nicht schneller,
als dein Schutzengel fliegen kann!**

Die Seite zum Nachdenken

Es war einmal" - so beginnen die meisten Märchen. Wie ein Märchen begann auch die Geschichte einer Heiligen, die vor 800 Jahren ganz in unserer Nähe gelebt hat und deren Gedenktag wir im November feiern.

Leben war damals ganz unterschiedlich, je nachdem in welche Familie man hinein geboren wurde. Elisabeth wurde in eine Königsfamilie geboren. Und die Heiratspolitik, die schon ihr Großvater betrieb, vernetzte den damaligen Hochadel.

Im zarten Alter von nur vier Jahren musste sie genau wegen dieser Heiratspolitik ihre Heimat in Ungarn verlassen. Das ungarische Königshaus wollte sich mit der Aufsteiger-Familie dieser Zeit verbinden: den Ludowingern auf der Wartburg.

So wächst sie als künftige Schwiegertochter auf der Wartburg in Thüringen auf. Jeder wusste: Das Herrschen und die Macht werden die Themen ihres Lebens sein. Und doch kommt alles anders, als es sich die Mächtigen ausgerechnet haben.

Auf der Wartburg entgeht der jungen Elisabeth aber nicht, welche Unterschiede in den Lebensumständen der Menschen bestehen. Und sie ist darauf aus, dass es zum Ausgleich kommt. Die Botschaft des Evangeliums ist ihr Vorbild.

Brot an die Armen zu verteilen ist ihr Ziel in der bekannten Geschichte, die über sie erzählt wird. Zu diesem Zeitpunkt ist sie aber längst erwachsen und die Witwe des Landgrafen - und in der Erbfolge ihrem Schwager im Weg.

Elisabeth wird aufgehalten, als sie Brot aus der Burg tragen will. Wie eine Diebin muss sich die frühere Herrin der Burg rechtfertigen. Und als sie durchsucht wird, sieht ihr Verfolger im Korb nur Rosen - die Blumen der Liebe.

Täuschung oder Zauber? Darüber kann man diskutieren. Interessant ist aber, dass man das gesehen hat, was das Brot wirklich war: Das Zeichen der Liebe. Denn das hat Elisabeth aus der Burg zu den „Untertanen“ getragen: Ihre Liebe.

Heute verehren wir sie als eine Heilige, denn genau das macht einen Menschen „heilig“: Das Austeilen der Liebe. Dieses Austeilen muss spürbar werden für die Menschen, denen man diese Liebe bringen will. Bei Elisabeth war es Brot, das an die Bedürftigen in Eisenach gebracht wurde. Später hat sie die Wartburg verlassen und ein Spital - ein Krankenhaus - gegründet. Dort hat sie die letzten Jahre ihres Lebens verbracht mit der Pflege von hilfsbedürftigen Menschen.

Der Lebensweg von Elisabeth verlief ganz anders als man wohl bei ihrer Geburt gedacht hätte. Aus der Prinzessin und dem Shooting-Star des frühen dreizehnten Jahrhunderts wurde eine Ikone der Nächstenliebe. Und genau deswegen erzählen wir ihre Geschichte heute noch, deswegen wird sie verehrt.

Lassen auch wir uns erwischen beim Austeilen der Liebe Ihr Gerhard Hanft

Dankeschön!

Herzlich bedanken möchten wir uns diesmal unter anderen

- bei den Verantwortlichen der KLJB in unserer Region, die in Röttingen zu einem Gottesdienst im Freien eingeladen haben und die Fragen junger Menschen ins Gebet gebracht haben
- bei den Helferinnen und Helfern rund um den ökumenischen Gottesdienst in der Buckelscheune in Röttingen und den Spender(innen) für das Buffet unseres Picknicks
- bei den Helferinnen, die in einigen Gemeinden für das Fest Maria Himmelfahrt Kräuterbüschel vorbereitet haben und für einen guten Zweck verkauft haben
- beim Kinderwallfahrtsteam für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Kinderwallfahrt in Bieberehren und bei allen die mitgegangen sind und mitgefeiert haben
- bei Klaus Öhrlein, der mit seinem Vortrag über die Orthodoxe Kirche uns vieles erzählen und erklären konnte über die Vielfalt der Kirchen des Ostens und über die die Gottesdienste in diesen Kirchen
- bei den Helferinnen und Helfern, die in Bieberehren den Gemeindegarten nach der (zumind. geplanten) Käppele-Wallfahrt organisierten und gestalteten und bei allen, die bei dieser Wallfahrt und diesem Fest mitgebetet und mitgefeiert haben
- bei den Helferinnen und Helfern, die für die „Laudenbachwallfahrt“ in den Wald schon alles vorbereitet hatten, und deren Arbeit dann durch das Wetter doch unnötig geworden war
- bei den Kirchenschmückerinnen und -schmückern und auch denen, die die Kirchenräume reinigen, durch deren Arbeit uns immer ein schöne und gepflegte Kirchenräume zur Verfügung stehen

Schon gesehen?

Unsere Pfarreiengemeinschaft ist auch im Internet zu finden. Unsere Website soll für Sie als Informationsplattform über Ihre Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Sie finden dort unseren aktuellen Terminkalender, die Gottesdienstordnung, die letzten Pfarrbriefe als PDF und auch Berichte und Informationen über das Gemeindeleben. Der Code hier rechts kann Sie direkt auf die Seiten (www.pg-taubergau.de) führen.

Spitzen Sie doch mal rein!



Unser nächster Pfarrbrief - Impressum

Ausgabe 6-2022: Dezember 2022 - Januar 2023

Stichtag für den nächsten Pfarrbrief: 15. November 2022

Diejenigen, die noch Intentionen für Messfeiern für diesen Zeitraum bestellen möchten, bitten wir dies spätestens bis zum 15. November zu tun. Später eingehende Terminwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie, wenn Sie uns einen Bericht für den Pfarrbrief geben wollen, dies bis zu diesem Termin zu tun. Am besten als e-Mail an die Adresse des Pfarramtes (s. u.).

Pfarrbüro: Marianne Metzger (marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de)

Telefon: 09338 / 237 Telefax: 09338 / 8126

E-Mail: pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de

Internet: www.pg-taubergau.de

NEUE

Öffnungs-zeiten des Pfarrbüros
Montag, Mittwoch u. Freitag von 09:00 bis 13.00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Das Pfarrbüro hat geschlossen:

vom 17. - 21. Oktober 2022

über Telefon (Anrufbeantworter) sind wir zu erreichen

Pfarrer: Gerhard Hanft (gerhard.hanft@bistum-wuerzburg.de)
Herrnstraße 17; 97285 Röttingen

Diakon: Winfried Langlouis (winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de)
privat: Untere Siedlerstraße 8, 97285 Röttingen
Tel.: 09338 / 37 86 56 (winfried.langlouis@gmail.com)

Priester im Pfarrgebiet: Stephan Egwu (stephen.egwu2905@gmail.com)
Marktplatz 10, 97285 Röttingen
Tel: 09338 / 980 46 05 Mobil: 0160 18 51 691

Impressum: Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft TauberGau

Auflage/Druck: 1500 Exemplare / gemeindebriefdruckerei.de

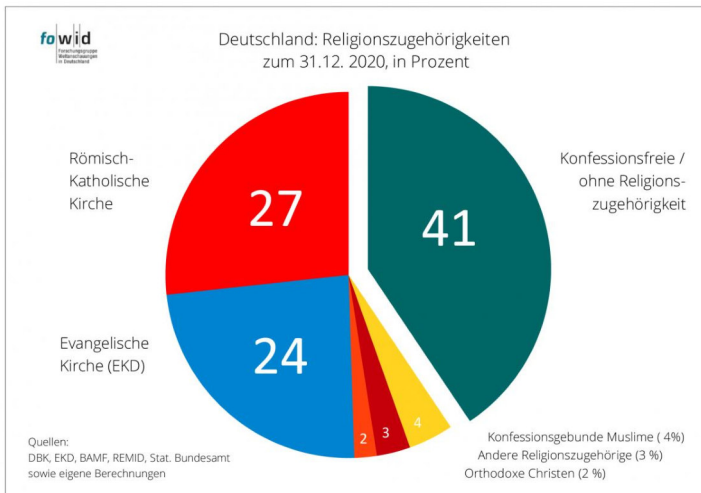
Herausgeber: Kath. Pfarramt Röttingen, Pfr. G. Hanft, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Datenschutz: Bei vielen unserer kirchl. Veranstaltungen werden Bilder zum Zwecke der Veröffentlichung in Pfarrbrief, Internet, Kirchenbuch u. Presse gemacht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung von Bildern und personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro oder senden uns eine E-Mail. Wenn kein Widerspruch erfolgt, werten wir das als Zustimmung. Die genauen Datenschutzrichtlinien können im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

Glauben in der Welt:

Religionen weltweit

Gefühlt gibt es bald nur noch Konfessionslose, da der Glaube wie es heißt immer schneller „verdunstet“. Die folgende Grafik zeigt, dass in Deutschland über 60 % Gläubige ca. 40 % Menschen, die keiner Religion mehr offiziell zugehören, gegenüberstehen und 4 % der Gläubigen Muslime sind. Hätten Sie das so gedacht?



Und wie schaut es dazu weltweit aus? Dazu die folgende Tabelle:

1. Christentum:	29,5 %
2. Islam:	23,9 %
3. Hinduismus:	15,0 %
4. Buddhismus:	5,0 %

14 % der Weltbevölkerung ist konfessionslos. Und 2018 verzeichnete die katholische Kirche weltweit ein Wachstum von 6 % auf! Das lässt aufhorchen und deckt sich nicht mit unseren Erfahrungen aus der westlichen Hemisphäre. Die katholische Kirche weltweit funktioniert zunehmend anders als wir hier. Wir sind hier immer weniger „der Nabel der Welt“. Unsere Probleme spiegeln nicht mehr im großen Stil die Probleme der Weltkirche. Das sollten wir uns immer wieder bewusst machen, wenn wir über unsere Kirche reden!

Danke!

Im Gedenken an Dieter Melzer

Für uns alle völlig überraschend und unfassbar starb am 18. August unser Dieter Melzer.



Dieter war unglaublich vielseitig engagiert und hat über Jahrzehnte nicht nur die kirchlichen Belange in Tauberrettersheim kreativ, zuverlässig und hervorragend mitbestimmt. Dieters Vielseitigkeit spiegelte sich dabei nicht nur in den vielen verschiedenen Aufgaben, die er zum Teil über viele viele Jahre übernahm, wie PGR-Mitglied und -Vorsitzender, Mesner, Lektor, Kommunionhelfer, Vorbeter ..., sondern auch in seinem handwerklichen Talent, das uns viele tolle Sachen bescherte, wie den wunderbaren mobilen Tabernakel, das Kinderwallfahrtskreuz, das Valentinstagsherz, einen Pilgerstab usw.

Dieter war immer für uns da, ihn konnte man alles fragen. Er half immer, wo er nur konnte, ohne Aufsehen, ohne wenn und aber!

Dieter war in allen Belangen ein besonderer Mitmensch. Man konnte mit allem zu ihm kommen. Er war da, hörte zu und vor allem, mit seiner wunderbaren Art und seinem herrlichen Humor brachte er es regelmäßig fertig, dass man sich einfach wieder besser fühlte, egal wie es einem vorher ging.

Mit Dieter verlieren wir einen hoch engagierten und ganz besonderen Menschen, der uns allen vor allem eins war: ein Freund!

Seiner Frau und seinen Kindern wünschen wir von ganzem Herzen, dass sie Dieter in ihren Herzen immer spüren können als ein Lebensbegleiter, der nun auf eine andere Art und Weise da sein und bleiben wird!

Dieter, wir vermissen dich!
Dein Seelsorgeteam

